

## Reisebericht von Sarah Krippel

Die Reise ging nach Foulpointe und fand vom 31.10.2005- 04.11.2005 statt. Es haben 48 Kinder und 5 Betreuer teilgenommen. Allen Kindern hat es sehr gut gefallen und es wurde von allen gesagt das die Reise viel zu schnell vorbei war und das sie gern viel mehr Zeit gehabt hätten.

Am Abfahrtstag kamen einige Kinder nur mit dem was sie am Leib trugen oder wie sie auf der Straße schlafen und leben bei Manda an und als sie gefragt wurden ob sie nicht ein bißchen Gepäck hätten wurde geantwortet das man doch ans Meer fahre und dafür kein Gepäck brauche.

Einige waren zum ersten Mal in Ihrem Leben am Meer. Ein Mädchen wollten den ausgeliehen Badeanzug am liebsten behalten. Ebenso bekamen die Betreuer in dieser Zeit auch oft den Satz „Ich möchte nicht mehr zurück“ zu hören. Es wurden viele Ausflüge gemacht. Darunter wurde der Rova „Manda“ besichtigt an einem anderen Tag Boot gefahren, es wurde viel spaziert und geschwommen. Etwas Besonderes für die Kinder war der Ausflug zum Haus des Ex- Präsidenten???? auf dessen Grundstück stand auch sein Helikopter, die Kinder haben viele Fotos gemacht und sich gefühlt als wären sie bei dem richtigen Präsidenten.

Es wurde festgestellt das, das Essen doch sehr viel ist ,aber sie immer so gut essen möchten. Zwischendurch gab es kleine Zwischenmahlzeiten, was mit allgemeiner Begeisterung aufgenommen wurde. Eine dieser Mahlzeiten war mofo coco, das ist das Fruchtfleisch der Kokosnuß in Mehl paniert und in Öl gebraten, auch wenn die Kinder es nicht kannten da es ein typisches Essen der Küste ist wurde es gekostet und für sehr gut befunden. Auf der Hin- und Rückfahrt wurde in einem Restaurant gegessen was für alle etwas sehr besonderes war. Die Kinder waren immer satt und haben mitunter das Essen auch gar nicht geschafft.

Sie haben sich sehr gefreut als Manda Ihnen ein bisschen Geld gab und sie davon ein kleines Souvenir für ihre Familien oder sich selber kaufen konnten.

Anbei finden sie ein CD mit den Fotos der Reise mitunter auch von den Kindern selbst gemacht.

Ein Großes Dankeschön von den Kindern an alle Spender, die Verantwortlichen und Betreuer.

Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest und ein schönes neues Jahr 2006.